

## Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 8. Januar 2021

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

ich begrüße Sie zum neuen Jahr und berichte Ihnen heute aus unserer inzwischen dritten Sitzung der Gefahrenabwehrleitung, die wir im Jahr 2021 abgehalten haben. Zunächst einmal zu den aktuellen Zahlen: Wir haben in Braunschweig bislang 2.641 Fälle gehabt, davon sind 2.262 Menschen wieder genesen. Wir haben aktuell 333 Menschen, die infiziert sind und 62 Menschen werden in den Braunschweiger Kliniken aktuell mit einer COVID-19-Infektion behandelt. Wir haben inzwischen 46 Todesfälle zu verzeichnen im Zusammenhang mit COVID-19. Das ist eine deutliche Steigerung; spiegelt aber auch den Trend, den wir sowohl bei uns in den Infektionszahlen haben als auch das, was sich bundesweit abspielt in der jetzt zweiten Welle, die wir hier erleben und die doch deutlich heftiger verläuft als die erste. Wir haben aktuell eine 7-Tages-Inzidenz hier für Braunschweig von 71,8. Wir gehen aber davon aus, dass wir erst im Laufe der nächsten Woche ein ganz genaues Bild der Infektionszahlen und auch der Inzidenz haben werden, einfach weil über die Feiertage weniger getestet wurde und vielleicht auch nicht alle Menschen zum Arzt gegangen sind, wenn sie leichte Symptome entwickelt haben.

Ja, was treibt uns um? Natürlich das Impfen. Das Impfen hat begonnen, auch in Braunschweig, und es wird wie in ganz Niedersachsen auch hier bei uns ein Schwerpunkt gesetzt auf das Impfen in den Alten- und Pflegeheimen. Mittlerweile sind acht Heime mit einer Erstimpfung versorgt worden und auch heute wird geimpft und das werden wir natürlich die nächsten Tage und Wochen so weitermachen, sodass wir möglichst zügig in den Einrichtungen durchkommen. Und erst wenn dieser Schwerpunkt soweit stabil läuft, dann werden auch die Menschen über 80 Jahren angeschrieben und haben dann die Möglichkeit, sich einen individuellen Termin zu organisieren, aber wir werden darüber selbstverständlich informieren, wenn es soweit ist. Schwerpunkt ist jetzt wie gesagt die Impfung in den Alten- und Pflegeheimen und dabei ist auch noch einmal wichtig zu erwähnen, dass natürlich eine Immunisierung erst etwa 14 Tage nach der zweiten Impfung gegeben ist. Das heißt, es wird auch von hier aus jetzt noch einige Wochen dauern, bis die Pflegeeinrichtungen da wirklich sicherer sind.

Wir haben – darüber hatten wir berichtet – kurz nach Weihnachten damit begonnen, ein flächendeckendes Screening mit PCR-Testungen in den Alten- und Pflegeheimen in Braunschweig zu machen. Damit sind wir jetzt zu etwa einem Drittel durch und wir sehen dabei leider, dass etwa jede zweite Einrichtung auch Infektionen aufweist, die bis dahin nicht bekannt waren. Das bedeutet es spiegelt sich hier: Die Corona-Infektionen sind in der Fläche sehr verbreitet und es gibt trotz der ganzen Hygienemaßnahmen, die in den Einrichtungen sehr akribisch befolgt werden; trotz der doch rigiden Maßnahmen in Sachen Schnelltests; der vorsichtigen Besuchsregelungen Infektionen, die wir über dieses flächendeckende Screening sehen und auch dort werden wir weitermachen. Wir werden uns sehr darauf konzentrieren, die präventiven Maßnahmen hochzuhalten. Wir beraten die Heime auch, was die Hygienemaßnahmen angeht, damit wir jetzt noch durch die letzten Wochen, bis wirklich geimpft ist in den Heimen, gut durchkommen können.

Ja, desweiteren haben wir uns jetzt natürlich damit beschäftigt, was die neue Corona-Landesverordnung vorgibt, insbesondere im Bereich Kita und Schulen. Niedersachsen geht hier einen etwas offeneren Weg, aber wir werden auch darüber nochmal dezidiert mit den Details informieren. Wir sind im Gespräch mit den Trägern der Kindertagesstätten. Wir hatten gestern auch ein Gespräch mit dem Schulleitersprecherkreis hier in Braunschweig, sodass wir uns gut abstimmen und Sie auf dem Laufenden halten werden, was auch diesen

Bereich betrifft. Es wird ein Angebot geben in den Kindertagesstätten und wir werden auch alles dransetzen, dass der schulische Bereich einigermaßen gut funktionieren kann.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Ihre Christine Arbogast

- 8. Januar 2021 -